

# Presseinformation

30. September 2015

---

## **Erster bundesweiter Expertenaustausch zum Brandschutz für Menschen mit geistiger Behinderung in Köln**

### **Presse-Einladung zum Symposium beim Landschaftsverband Rheinland in Deutz**

**Sehr geehrte Damen und Herren,  
liebe Kolleginnen und Kollegen,**

immer mehr Menschen mit geistiger Behinderung leben in einer eigenen Wohnung. Zur guten Vorbereitung auf das eigenständige Leben gehört auch das Wissen über das richtige Verhalten im Brandfall. Gerade Menschen mit geistiger Behinderung sind durch Feuer und Rauch besonders gefährdet, weil Sie die Gefahren teilweise nicht erkennen oder deuten können. Menschen mit geistiger Behinderung sollten wissen, wie sie Brände vermeiden und sich im Brandfall richtig verhalten sollen. Im Notfall brauchen sie leicht aufbereitete Informationen und geschulte Helferinnen und Helfer. Vor diesem Hintergrund veranstalten das LVR-HPH-Netz Ost (die heilpädagogischen Hilfen des Landschaftsverbandes Rheinland) und die Mission Sicheres Zuhause e.V. das erste bundesweite Symposium „Brandschutz für Erwachsene mit geistiger Behinderung“ in Köln-Deutz. Rund 200 Führungskräfte und Fachleute der Bereiche Behindertenhilfe und Brandschutz aus dem deutschsprachigen Raum tauschen sich in Köln über Konzepte, Erfahrungen und Vorgehensweisen aus.

Wie kann Brandschutz für Erwachsene mit geistiger Behinderung effektiver gestaltet werden und wie wird eine frühzeitige Vernetzung mit der Feuerwehr und im Sozialraum gepflegt? Hierfür sind Vorträge und Workshops vorgesehen, in denen unter anderem gute Praxisbeispiele vorgestellt werden. Bei der Veranstaltung geht es auch darum, ein gegenseitiges Verständnis der Expertinnen und Experten aus den Bereichen Brandschutz und Behindertenhilfe zu vertiefen.

**Die Veranstaltung beginnt am Mittwoch, 7. Oktober um 9:00 Uhr. Zu einem geführten Rundgang durch die sechs Workshops um 11:30 Uhr laden wir Sie herzlich ein.**

**in das LVR-Horion-Haus,  
Hermann-Plünder-Str. 1  
50679 Köln**

Wenn Sie vorab Fragen haben, beantworten wir sie gerne unter Telefon 01520 9321946.

Mit freundlichen Grüßen

Katharina Landorff

LVR-Fachbereich Kommunikation